

Das Ende von Anfang

Disneys Große Pause

Von Milki

Kapitel 5: Die Hoffnung stirbt zu letzt

>T.J. hatte recht die Hoffnung stirbt zu letzt!< dachte Gretchen fragte dann: „Was machst du hier? Und seid wann hast du ne kleine Schwester?“ „Es könnte sein das ich wieder her zieh und zwar wieder in unser Haus! Mit der neun Frau von meinem Dad und eben ihre Tochter Liz!“ antwortete Ashley und zeigt auf Liz die sich auf dem Klettergerüst aus tobte. „Was heißt es könnte sein?“ fragte Gretchen. „Wir ziehen nur her wen es meiner Stiefmutter gefällt!“ meinte Ashley. „Und seit wann nennst du dich gerne Ashley?“ fragte Gretchen mit einem grinsen auf dem Gesicht. „Ich weiß nicht...Nach dem Umzug nach Kalifornien hat sich einiges verändert!“ meinte Ashley dazu „Und was?“ fragte Gretchen. „Alles! Ich kam auf eine neue Schule auf der alle erwachsenerer waren als ich und ich musste mich anpassen! Ich hatte keine spaß mehr beim Wrestling und beim verprügeln anderer Leute! Ich wuchs aus meiner alten Jake und dem Kleid raus und passte mich an und das kam dabei raus ! Aber ich bin zu Frieden mit mir und wer das nicht ist geht mir am Arsch vorbei!“ sagte Ashley mit einem Selbstbewussten ton. „Und was gibst neues bei dir? Was machst du so ?“fragte Ashley Gretchen die darauf antwortet : „ Ich geh auf eine privat Schule in der auch ein Internat ist! Ich bin also nur über die Ferien hier , dann muss ich auch schon wieder weg! Aber ich genieße es jedes mal wenn ich hier bin! Meistens kommen mich die Jungs auch abholen am Zug wenn ich kommen !“ Als Gretchen auf die Jungs ansprach stockte Ashley der Atem. „Willst du sie den nicht auch sehn?“ fragte Gretchen. „Ich weiß nicht! Waren sie nicht Sauer auf mich als ich einfach so gegangen bin ?“ fragte Ashley zurück. „Am Anfang waren wir alle etwas sauer aber mit der zeit ist es vergangen und wir fingen an dich zu vermissen, aber bei T.J. war es anders er war ein Jahr total anders, er wollte sich gar nicht mehr mit uns treffen, aber das verging dann auch mit der Zeit. Ich habe ihn eben noch gesehen und wir haben über dich und das Haus geredet. Er meinte zu mir, das die Hoffnung das du zurück kommst nie sterben würde und ich hab ihm darauf gesagt das du nie mehr zurück kommst und er war beleidigt! Aber jetzt bist du wieder da und ich freu mich so darüber und ich denke er und die Jungs würden sich riesig freuen wen sie dich sehn würden!“ Antwortete Gretchen mit ein lächeln. „Meinst du wirklich?“ meinte Ashley nicht so ganz überzeugt von Gretchens aussage. „Ja ! Komm doch morgen einfach zu mir und wir gehen sie dann besuchen morgen ist ja Samstag das sind die alle bei T.J. und gucken Football die werden Augen machen!“ meinte Gretchen „ Ok aber die kleine!“ meinte Ashley und schaute rüber zu Liz. „Auf die kann bestimmt deine Stiefmutter aufpassen!“ platze Gretchen raus und schaute auf die Uhr als sie sah wie spät es schon war sprang sie auf

und meinte : „Ok! Ich muss jetzt mein Mum warte mit dem Essen schon auf mich! Komm morgen um 11 zu mir du weist ja wo ich wohne! Also biss morgen !“ meinte Gretchen und lief winkend weg. Ashley nickt und winkt ihr zurück. Dann beobachtete sie Liz bei spielen und dachte nach >T.J. hat gesagt das die Hoffnung das ich zurück kommen würde nie sterben würde! Das hört sich irgend wie nicht nach ihm an trotzdem tut es gut es zu hören! Die Hoffnung stirbt zu letzt! Das T.J. mal an so was sagt! Ich hab ihn und die andern so vermisst! Aber ich weiß nicht so recht mit dem treffen morgen! Ich hab Angst sie wieder zu sehn! Ich bin doch damals einfach so gegangen!< „Ashley komm wir gehen nach hause ich hab Hunger!“ meinte Liz. „OK las uns gehen!“ meinte Ashley.

Zu hause angekommen setzt sich Ashley auf Sofa zu Kate. „Kate! Kannst du morgen bitte auf Liz aufpassen? Ich treffe mich mit alte Freunden!“ fragte Ashley. Kate sah sie an: „Du weißt was wir abgemacht haben?“ „Ja, aber es sind doch meine Freunde, bitte!“ bettelte Ashley. „Ash, du meintest heute Mittag noch du hättest Angst sie zu besuchen!“ meinte Kate auf der Ashley direkt konterte: „ Ja aber es hat sich geändert! OK? Also bitte las mich gehen!“ „Na gut aber nur ausnahmst weise!“ meinte Kate. „Ohhhhhhhh... Danke du bist die beste !“ rief Ashley und umarmte Kate so das sie vom Sofa fielen. Nun lagen sie da auf dem Boden. Kate sah erst ziemlich wütend aus aber dann musste sie einfach nur lachen, dann musste auch Ashley lachen. Von dem ganzen lärm wurde Liz aufmerksam sie kam aus der Kinderzimmer. „Was macht ihr denn auf dem boden?“ Fragte die Kleine. „Wir spielen kleine Mädchen!“ meinte Ashley immer noch lachend. „Komm doch und spiel mit?“ meinte Kate und zog die Klein zu sich hin. Dann fingen sie sich alle gegenseitig an zu kitzeln.